

Sicherheitskonzept

Gegenstand der im Folgenden vorgestellten Struktur sind bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen, die für die sichere Durchführung von Veranstaltungen von Bedeutung sein können.

Dieser Faktoren werden im Sicherheitskonzept des Veranstalters beschrieben, sofern sie für Veranstaltungen generell relevant sind.

Abhängig von der Art und dem Gefährdungspotenzial der Veranstaltung müssen die hier aufgezählten Faktoren im Einzelfall ergänzt werden.

Der Veranstalter hat das Sicherheitskonzept an Veränderungen anzupassen, die nach Abschluss der Abstimmung mit den beteiligten Stellen bekannt werden, sofern diese Änderungen sicherheitsrelevant sind. Die Änderungen müssen allen beteiligten Stellen rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine Angaben:

Benennung des Sicherheitskonzeptes (Veranstaltungsname und Datum)

Name des Veranstalters vertreten durch

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

1. Verantwortlichkeiten

Beschreibung der Funktion, Aufgabengebiete und Schnittstellen aller Beteiligten

Festlegung, wer Entscheidungen trifft und wer der / die letztendlich Verantwortliche (zum Beispiel bei der Entscheidung über einen Abbruch) ist.

1.1 Funktionen und Aufgabengebiete, (z. B. Vereinsring Bubach)
Erreichbarkeit (Tel, Mobil, eMail)

1.1.1 Veranstalter/ Betreiber

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.1.1 Veranstaltungsleiter (ggfls. Mehrere z.B. Treiben im Festzelt)

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.1.2 Verantwortliche/-r für Veranstaltungstechnik (sofern vorhanden)

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.2 Privater Sicherheitsdienst

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

Wenn vom Veranstalter ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt wird, muss dessen Leiter namentlich benannt werden. Der Leiter des Sicherheitsdienstes ist verantwortlich für die Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben. Der ausgewählte Sicherheitsdienst muss für die ihm übertragenen Aufgaben geeignet sein und über Erfahrungen mit vergleichbaren Veranstaltungen verfügen. Auf DIN 77200 „Sicherheitsdienstleistungen-Anforderungen“ wird verwiesen.

1.1.3 Bauaufsicht (sofern erforderlich, z.B. Festzeltabnahme)

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.4 Jugendamt

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.5 Feuerwehr

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.6 Sanitätsdienst (z.B. DRK)

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.1.7 Polizei

Name: _____

Anschrift: _____

Erreichbarkeit: _____

1.2 Übersicht wichtige Telefonnummern/ Notrufliste/ Organigramm
*Auflistung der Erreichbarkeiten aller Beteiligten während der Veranstaltung.
Die Telefonliste muss vor Veranstaltungsbeginn auf Richtigkeit geprüft werden.*

Telefonliste

Anlage Nr.: 1

2. Veranstaltungsbeschreibung

2.1. Programm

Programmablauf ist beigefügt ja nein Anlage Nr.: _____
alternativ: Kurzbeschreibung (Zeitablauf, Highlights):

2.1. Zeiten (incl. Auf- & Abbauzeiten)

Zeitplan ist beigefügt ja nein Anlage Nr.: _____
alternativ: Kurzbeschreibung:

2.3. Flächennutzung und Flächengestaltung

*Aufbaute, Wege, Beschreibung des definierten Veranstaltungsbereiches,
genutzte Fläche etc. auch immer als Plan in der Anlage beifügen (z.B.
Streckenplan bei Umzug, Standpläne bei Festen, etc.)*

Flächenplan beifügen!

2.4. Erwartete Besucherzahl: _____ Personen

Wenn nötig auch beschreiben, wann/ an welchen Stellen auf dem Gelände es zu hohen Personendichten kommen kann. Erwartete punktuelle Besucher-Maximal-Belastung

2.5. Erwartetes Besucherverhalten

Beschreibung der Zusammensetzung des Publikums (Alter, Verteilung männlich – weiblich, besonderes „Fanverhalten“ etc.
Darstellung hiermit verbundener potenzieller Risiken.

Teilnehmer/ Besucher:

Besucherzahl: a) erwartet
 b) max. gleichzeitig anwesend

erwartete Gewaltbereitschaft:

friedlich teilweise gewaltbereit kritisch

Erwartetes Verhalten der Besucher/ Teilnehmer:			
<input type="checkbox"/> bewegt (Sportler)	<input type="checkbox"/> stehend	<input type="checkbox"/> Stauungen	<input type="checkbox"/> Teenie-Effekt
<input type="checkbox"/> tanzend	<input type="checkbox"/> sitzend	<input type="checkbox"/> Marathon-Effekt	<input type="checkbox"/>
Alkohol/ Drogenkonsum			
<input type="checkbox"/> klein	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> groß	
Vorwiegende Zusammensetzung:			
<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<u>Besondere</u>
<u>Besucherguppen:</u>			
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Teenager	<input type="checkbox"/> junge Erwachsene	Anzahl: _____
<input type="checkbox"/> Prominente Persönlichkeiten			Anzahl: _____
<input type="checkbox"/> Erwachsene	<input type="checkbox"/> Senioren	<input type="checkbox"/> Besucher mit Behinderungen (z.B. Rollstuhlfahrer)	Anzahl: _____

2.6. Erwartete An- & Abreise

Beschreibung der Anreisearten (PKW, ÖPNV, Individualverkehr, zu Fuß etc.) und der An- und Abreisezeiten, Hervorhebung von An- und Abreisepitzen

2.7. Erfahrungen aus dem Vorjahr

Beschreibung von ggfs. Vorhandenen Erfahrungen aus dem Vorjahr, auf die im Konzept reagiert wird

3. Gefährdungsanalyse

Beschreibung und Bewertung der Risikofaktoren für eine Veranstaltung. Faktoren sind individuell für jede Veranstaltung zu erheben

Beantwortung der Fragen:

- Was könnte für die Veranstaltung/ die Besucher gefährlich werden (Gefährdungsfaktoren)?
- Wie gefährlich/ risikoreich ist dieser Gefährdungsfaktor (Wahrscheinlichkeit des Eintritts, potenzielle Schadensschwere)?
- Wer ist betroffen?
- Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Eintrittswahrscheinlichkeit oder die Schadensschwere zu minimieren?
- Besondere Gefahrenbereiche (z.B. Kritische Infrastruktur, Tunnel)

3.1. Versicherung

Eine Kopie der Veranstaltungshaftpflichtversicherung ist den Veranstaltungsunterlagen beizufügen.

Versicherung beigefügt ja nein Anlage Nr.: _____

4. Infrastruktur auf dem Gelände

4.1. Zäune & Abschränkungen, z.B.

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------|
| 4.1.1. Einzäunungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Anlage Nr.: _____ |
| 4.1.2. Bühnenabsperungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Anlage Nr.: _____ |
| 4.1.3. Sperrmaßnahmen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Anlage Nr.: _____ |
| 4.1.4. Einlassschleusen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Anlage Nr.: _____ |
| 4.1.5. Ausschilderungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Anlage Nr.: _____ |

Besucherleitsysteme, Fluchtwegbeschilderung, Beschilderung Info-Points, Unfallhilfestellen etc.

alternativ: Kurzbeschreibung:

4.3. Kamerasystem, Videoüberwachung ja nein Anlage Nr.: _____

Wenn vorhanden: Beschreibung des Systems, der Positionen und der von dort jeweils überwachten Bereiche. Auch Beschreibung, durch wen die Überwachung der Kameras realisiert wird.

4.4. Beleuchtung; Sicherheitsbeleuchtung ja nein Anlage Nr.: _____

alternativ: Kurzbeschreibung:

4.5. Beschallung, Notfallbeschallung ja nein Anlage Nr.: _____

alternativ: Kurzbeschreibung:

4.6. Stromversorgung, Sicherheitsstromversorgung

ja nein

Anlage Nr.: _____

alternativ: Kurzbeschreibung:

4.7. Blitzschutz

ja nein

Anlage Nr.: _____

(gibt es Bauten, die einen Potenzialausgleich benötigen?)

alternativ: Kurzbeschreibung:

4.8. Toiletten, Behindertentoiletten

Anzahl und Positionen. Evtl. Ausrichtung (Vermeidung einer Warteschlange quer zum Personenstrom)

4.9. Zu- & Abwasser

Zuwasser nach Trinkwasserverordnung? Stellen Rohre oder Schläuche eine Stolpergefahr dar?

4.10. Aufbauten, Zelte, Bühnen

4.10.1. Fliegende Bauten

4.10.2. Sonstige Stände und Einrichtungen

4.11. Plätze für Nutzer von Rollstühlen

4.12. Sonstige Gegenstände & Einrichtungen auf dem Gelände, z.B.

4.12.1. Mülltonnen

4.12.2. Löschmittel (z.B. Feuerlöscher an Ständen)

4.12.3. Verwendung von Flüssiggas

4.12.4. besondere Dekorationen etc.

5. Besondere Wege und Flächen

Größe und Erreichbarkeiten der Flächen, evtl. spezielle Anforderungen
(Stromversorgung etc.)

5.1. Einlass- & Auslassbereiche

Kurzbeschreibung:

5.2. Fluchtwege

Kurzbeschreibung:

5.3. Zufahrten für Rettungsfahrzeuge

Kurzbeschreibung:

5.4. Aufstellflächen und Zugangsbereiche für Einsatzkräfte

Kurzbeschreibung:

5.5. Flächen für Unfallhilfsstellen

Kurzbeschreibung:

5.6. Warteflächen für Besucher

Kurzbeschreibung:

5.7. Entlastungsflächen

Kurzbeschreibung:

5.8. Bühnen/ Backstagebereich, besonders schützenswerte Bereiche,
Produktionsflächen
Kurzbeschreibung:

6. Organisation

6.1. Einweisung aller an der Durchführung beteiligten Personen in das
Sicherheitskonzept (spätestens 1 Woche vor Veranstaltung)

Kurzbeschreibung:

6.2. Publikumslenkung und –steuerung (falls erforderlich)

Maßnahmen, die dazu dienen, das Publikum zu lenken und zu steuern.

6.2.1. Information des Publikums/ Kommunikation mit dem Publikum

6.2.2. Technische Lenkungsmaßnahmen (z.B. Sperrung etc.)

6.2.3. organisatorische Lenkungsmaßnahmen

6.2.4. sonstige Maßnahmen (z.B. Infostellen, freies Trinkwasser)

Kurzbeschreibung:

6.3. Verkehrslenkung (Verkehrsrechtliche Anordnung beantragen)

6.3.1. Öffentlicher Personenverkehr

6.3.2. Öffentlicher Straßenraum, Beschilderungskonzept etc.

6.3.3. Rettungszufahrten

6.3.4. Parkplätze incl. P & R Konzept

Beantragt am: _____

Liegt bereits vor: _____

Wird nachgereicht: _____

6.4. Kommunikation

6.4.1. Kommunikation vor der Veranstaltung: Sicherheitsgespräche

6.4.2. Kommunikation während der Veranstaltung

6.4.2.1. Einsatzbesprechung

6.4.2.2. Notfallkommunikation

6.4.2.3. Kommunikation mit beteiligten Dritten

6.4.3. Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung:

6.5. Dokumentation (Wie und von wem werden Besprechungen und Entscheidungen dokumentiert?)

Kurzbeschreibung:

6.6. Sicherheits- & Ordnungsdienst

6.6.1. Auftreten & Aufgaben

6.6.2. Anzahl & Positionen

6.6.3. Zugangs- und Einlasskontrollen

6.6.4. Berechtigter zur Ausübung des Hausrechts

Kurzbeschreibung:

6.7. Rettungs- & Sanitätsdienstliche Versorgung

6.7.1. Kommunikation

Kurzbeschreibung:

6.8. Feuerwehr

Kurzbeschreibung:

7. Sonstige Besonderheiten

7.1. Absage vor Beginn

(z.B. Bombendrohung, Unwetterlage, Brand, technischer/ struktureller Zusammenbruch, Stromausfall, Überfüllung von Abschnitten, Abbruch der laufenden Veranstaltung)

Kurzbeschreibung:

7.2. Sicherheitsdurchsagen

7.2.1. Räumung der gesamten Veranstaltungsfläche

Kurzbeschreibung:

7.2.2. Räumung Teilbereiche Veranstaltungsfläche
Kurzbeschreibung:

7.2.3. Unwetter
Kurzbeschreibung:

Angaben zum Verantwortlichen / Veranstalter:

Ort, Datum

Unterschrift des Verantwortlichen bzw. des Vertreters

Name in Blockschrift

Bearbeitungsvermerke (durch Gemeinde auszufüllen)

	angefordert am:	erhalten am:
➤ Stellungnahmen:	_____	_____
➤ Polizei	_____	_____
➤ Wehrführer/ Feuerwehr	_____	_____
➤ Sanitätsdienst	_____	_____
➤ UBA	_____	_____
➤ Weiter	_____	_____

Besonderheiten: _____

